

München, 09.05.2011

Pressemitteilung

Familienministerin Christine Haderthauer startet Aktionswochen der Jugendämter in Bayern

Bayerns Familienministerin Christine Haderthauer eröffnet zusammen mit dem Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden des Landesjugendhilfeausschusses, Hermann Imhof, dem Weidener Oberbürgermeister Kurt Seggewiß sowie den Leiterinnen und Leitern der 96 bayerischen Jugendämter die Aktionswochen „Das Jugendamt. Die Unterstützung, die ankommt.“

Vom 9. Mai bis zum 8. Juni werden die bayerischen Jugendämter ihre Tore öffnen und die Bürgerinnen und Bürger über ihre Leistungen und Angebote informieren. „Die bayerischen Jugendämter leisten Großartiges und das jeden Tag! Als Partner der Eltern unterstützen sie diese einerseits mit qualifizierten Beratungs- und Unterstützungsangeboten passgenau und helfen mit, dass unsere Kinder und Jugendliche geborgen und gesund aufwachsen, ihre Fähigkeiten und Talente entfalten und Eltern ihrer Erziehungsverantwortung gerecht werden können. Andererseits nehmen die Jugendämter den Schutzauftrag wahr, wenn Eltern ihre Pflichten gegenüber ihren Kindern nicht erfüllen“, so Bayerns **Familienministerin Christine Haderthauer**. Im Rahmen der Aktionswochen informieren die Jugendämter z. B. mit einem Tag der offenen Tür, Vorträgen, Informationsveranstaltungen und Familienfesten über Leistungen und Aufgaben. Wie wichtig Aufklärung in dieser Richtung ist, zeigte kürzlich eine Forsa-Umfrage: Danach wissen 37 % der mehr als 1.000 Befragten (Erziehungsberechtigte mit minderjährigen Kindern) nicht, welche Leistungen die Jugendämter anbieten.

Aber nicht nur das! Die öffentliche Meinung werde oft geprägt von Vorurteilen wie „Kinderklauen“ „Wegschauen“ und „Zuspätkommen“, wie **MdL Hermann Imhof** zu bedenken gibt. „Höchste Zeit nicht nur Gutes zu tun, sondern auch darüber zu reden. Das Jugendamt ist die *Kompetenzagentur für Entwicklungsförderung* und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden ganz persönlich die edlen Motive helfenden Handelns und sozialpolitischen Engagements.“

Die Aktionswochen werden von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter gemeinsam mit den Jugendämtern vor Ort organisiert. Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und den kommunalen Spitzenverbänden unterstützt. Einen Abschluss finden die Aktionswochen am 8. Juni 2011 auf dem 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Stuttgart.


Weitere Informationen: www.unterstuetzung-die-ankommt.de

Fotos zu dieser Veranstaltung unter www.blja.bayern.de

Pressekontakt:

ZBFS - Bayerisches Landesjugendamt, Renate Hofmeister, Tel. 089/1261-2538

Dienstgebäude
Marsstraße 46
80335 München

Öffentliche Verkehrsmittel
 Tram 16/17
Hopfenstraße



vor dem
Gebäude

Vermittlung
0 89 / 12 61-04
Zentrales Telefax
0 89 / 12 61-22 80

E-Mail
poststelle@zbfs-blja.bayern.de
Internet
www.blja.bayern.de

Überweisungen an:

Staatsoberkasse Landshut
Bayer. Landesbank München
Konto 1190315, BLZ 70050000

DAS JUGENDAMT.

www.unterstuetzung-die-ankommt.de